

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 43

Rubrik: Wochengedicht von Ulrich Weber : der Kandidat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kandidat

Von Ulrich Weber

Ein flotter Mann ist er, der Gasser,
kein Zauderer und auch kein Blasser,
wirkt attraktiv im Inserat
als Nationalratskandidat.

Bei Reden sagt er, was er wolle
und was man dringend ändern solle.
In Voten in der Diskussion
nimmt er stets deutlich Position.

Er helfe Armen, Alten, Schwachen,
sei gegen Bürger-Überwachen,
sei für die Jungen und nicht stur,
und wehre sich für die Natur.

Er wolle es ganz klar geloben,
er kämpfe gegen «die da oben»
und sei im Falle einer Wahl
in Bern ein Mann, so hart wie Stahl.

*

Die Wahlen haben stattgefunden.
Was Gasser Hans seit ein paar Stunden
extrem beschäftigt, plagt und quält:
Er wurde — stellt euch vor — gewählt.
Was er versprach, den Jung' und Alten,
das muss er jetzt sogar auch halten.